

Montage-, Wartungs- und Gebrauchsanleitung für Andersen Standard-Winsch 10



Sehr geehrter Andersen-Kunde,

mit dem Kauf einer Andersen-Winsch haben Sie eine gute Wahl getroffen. Andersen-Winschen sind das Resultat vieler Jahre qualifizierter Entwicklungsarbeit, praktischer Erfahrung und kompromissloser Qualität der Materialien und Verarbeitung. Bei Beachtung der folgenden Montage-, Gebrauchs- und Pflegeanleitung werden Sie über Jahrzehnte eine perfekte Winsch zur Bedienung Ihrer Segel haben.

Frode Andersen



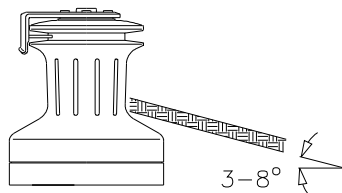
Montage der Wirsch

Die Montage der Wirsch ist sehr einfach, wenn Sie dieser Anleitung folgen. Die Zahlen in () bezeichnen die Einzelteile gemäß der **Einzelteilliste in dieser Anleitung**.

Folgendes Werkzeug und Befestigungsmaterial werden benötigt:

- Schraubendreher in unterschiedlichen Größen;
- Bohrmaschine mit 6,5 mm Ø Bohrer
- 4 St. Senkkopfschrauben M6 (Länge je nach Wirschpodest) mit Muttern und Scheiben (gegebenenfalls Gegenplatte);
- Maul- oder Ringschlüssel für M6-Muttern;
- Dichtungsmaterial für die Befestigungsschrauben (z.B. Sikaflex).

Achtung: Prüfen Sie **vor** Montagebeginn **sorgfältig** die Montageposition der Wirsch in Bezug auf Einlaufwinkel der Schot und Freilauf der Kurbel



Einlaufwinkel der Schot

1. Nehmen Sie den Sprengring (1) ab.
2. Heben Sie die Trommel (2) ab.
3. Benutzen Sie die Wirschbasis (10) als Schablone um die 4 Bohrungslöcher anzuzeichnen.
4. Nehmen Sie die Basis (10) vor dem Bohren wieder ab und stellen Sie sicher, dass kein Bohrstaub bzw. Späne die eingefettete Basis verschmutzen kann.
5. Bohren Sie die Bolzenlöcher mit dem 6,5 mm- Bohrer an den markierten Punkten.
6. Dichten Sie die Bohrlöcher bzw. Senkkopfschrauben mit Dichtungsmasse. Achten Sie darauf, dass die Dichtungsmasse keine Drainagekanäle unter der Basis (1) verstopft.
7. Befestigen Sie die Basis (10) mit 4 Stück Senkkopfschrauben M6, Scheiben und Muttern.
8. Setzen Sie die Trommel (2) wieder auf und drücken Sie den Sprengring (1) wieder in seine Nut.
9. Prüfen Sie, ob die Wirsch einwandfrei funktioniert:
Wenn Sie die Wirsch mit einer Kurbel im Uhrzeigersinn (nach rechts) drehen, läuft sie parallel zur Kurbel. Drehen Sie die Kurbel nach links, bleibt die Trommel stehen. Wenn Sie per Hand versuchen, die Trommel nach links zu drehen, fühlen Sie einen Widerstand.

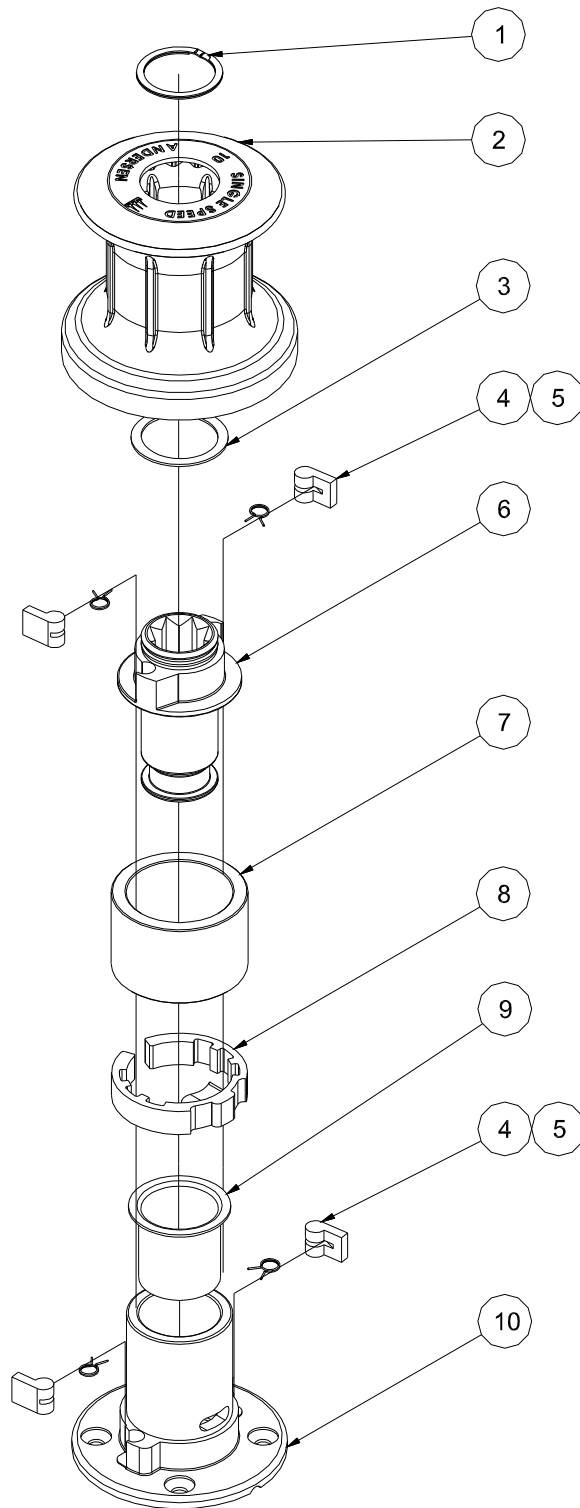
Wunsch 10 Einzelteilliste

Version 2.1

POS.	ANZAHL	BESCHREIBUNG	ART. NO.
1.	1	Sprengring	712800U
2.	1	Trommel komplett	775210
3.	1	Scheibe	718400
4.	4	Palle	713200
5.	4	Pallenfeder	713300
6.	1	Hauptachse	712702
7.	1	äußere Buchse	782910
8.	1	Sicherungsring	716001
9.	1	Buchse <i>(nicht demontierbar)</i>	714301
10.	1	Basis	713101

Wunsch 10 Explosionszeichnung

Version 2.1



Wartungsanleitung

Die Andersen Standard- Winsch 10 muss regelmäßig und vorsorglich gewartet werden. Die Wartung sollte bei normalem Gebrauch der Winsch alle 2 Jahre erfolgen. Bei extremer Beanspruchung, z. B. bei Charterbooten, jährlich.

Zur Wartung der Winsch demontieren Sie diese wie folgt:

1. Den Sprengring (1) oben auf der Winsch abnehmen.
2. Trommel (2) von der Basis (10) abheben.
3. Demontieren Sie den Sicherungsring (8), in dem Sie ihn horizontal abziehen.
4. Heben Sie das Rollenlager und die Achse von der Basis.
5. Nehmen Sie die Sperrklinken/ Pallen (4) und Federn (5) ab.

Reinigen Sie alle Einzelteile mit Blue Spezial (Petroleumersatz), insbesondere die Zahnräder, das Rollenlager und die Auflage für das Kugellager in der Trommel.

Die Pallen und Federn müssen auf Abnutzung geprüft werden und ggf. erneuert werden.

Bauen Sie die Winsch in entgegengesetzter Reihenfolge wieder zusammen. Dabei bringen Sie einen leichten Film aus **Andersen Winschenfett** auf die Achse, das Rollenlager und Pallen.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie die Winsch zusammensetzen, prüfen Sie in jeder Stufe die einwandfreie Funktion der Sperrklinken bzw. Federn. Sie müssen leicht beweglich sein und nach dem Passieren eines Zahnrad-Zahnes in der Trommel sofort in die Halteposition zurückschnappen. Wenn eine Sperrklinke nicht einwandfrei beweglich ist, müssen Palle und Feder wieder herausgenommen, gereinigt, leicht eingefettet und sorgfältig wieder eingebaut und getestet werden. Zu viel Fett lässt die Sperrklinken unter Umständen "kleben". **Nicht einwandfrei funktionierende Sperrklinken können die Winsch unkontrolliert zurücklaufen lassen und unter Umständen Boot und Mannschaft gefährden.**

Die Andersen Service-Kits Nr.4 (Art.-Nr. 710004), Nr. 6 (Art.-Nr. 710004) und Nr. 10 (710010) beinhalten alle Verschleißteile für diese Winsch.

Bedienungsanleitung

Die Winsch Andersen Standard 10 ist eine Eingang-Winsch. Sie ist geeignet zur Verwendung als Schot oder Fallwinsch auf kleinen Yachten oder als Reffwinsch.

Voraussetzung für die Bedienung dieser Winsch ist eine Segelausbildung oder mindestens eine ausführliche Einweisung durch den verantwortlichen Bootsführer. Die Sicherheitsregeln der allgemeinen Seemannschaft sind zu beachten.

Die Schot **muss grundsätzlich rechts herum** (im Uhrzeigersinn) auf die Winschtrommel gelegt werden.

Wenn Sie mit der Kurbel nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen, dreht sich die Trommel parallel und nimmt die aufgelegte Schot mit. Beim Drehen der Kurbel nach links bleibt die Trommel stehen.

Zum holen der Schot können Sie entweder die Kurbel nach rechts im Uhrzeigersinn drehen oder „pumpen“, d.h. die Kurbel in beliebiger Position hin und her bewegen.

Die Andersen "Power Ribs" auf der Trommelfläche halten die Schot zuverlässig. Auch bei hohem Schotzug ist dank der "Power Ribs" nur ein geringer Gegenzug an der holenden Part notwendig.

Bei einer Wende sollen alle Törns von der Trommel genommen werden, damit die Schot nicht von den sehr effektiven "Power Ribs" gestoppt wird.

Wichtige Hinweise:

Der Bootsführer muss **Kinder und Mitsegler** an Bord vorsorglich auf die **allgemeinen Gefahren** hinweisen, die von Schoten und Winschen in Bezug auf das Einklemmen von Fingern oder anderen Körperteilen entstehen können.

Stellen Sie sicher, dass die Schot in einem **Winkel von 3-8°** von unten in die Trommel einläuft. Andernfalls kann es zu "Überläufern" kommen.

Beachten Sie bitte unbedingt unsere Wartungshinweise. Andersen-Winschen auf normalen Fahrtenseglern müssen regelmäßig jedes zweite Jahr gemäß unseren Wartungsinstruktionen gewartet werden. Hoch beanspruchte Winschen auf Regatta- oder Charterbooten müssen jedes Jahr gewartet werden. Verwenden Sie ausschließlich das nicht harzende **ANDERSEN WINSCHENFETT** mit Silikon- und Teflon-Bestandteilen.

1. Garantie

1.1 Andersen-Winschen und -Antriebe sind nach dem allgemeinen Stand der Technik mit jahrzehntelanger Erfahrung konstruiert, produziert und werden ständig weiter entwickelt. Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung des Produktes behält sich Andersen, ohne weitere Nachricht oder Hinweis, vor.

1.2 Die Garantiezeit für alle manuellen Andersen Winschen beträgt drei Jahre. Die Garantiezeit beginnt am Verkaufstag im Fachhandel (zu dokumentieren mit Verkaufsquittung/Rechnung) bzw. am Datum der Rechnung für das komplette Boot an den Erstkäufer.

1.3 Die Garantiezeit für elektrische und hydraulische Antriebe, hydraulische Pumpen, Schläuche, Verbindungen etc., Schaltpaneele und elektrische Ausrüstungen und andere für die Andersen Winschen gelieferte Zurüstungsteile beträgt ein Jahr.

1.4 Die Garantie bezieht sich auf alle Bauteile der Winschen und Zurüstungsteile in Bezug auf Material- oder Verarbeitungsfehler.

2. Garantiebedingungen

2.1 Voraussetzung für eine Garantieabwicklung ist die korrekte Dimensionierung und Montage der Wunsch, der bestimmungsgemäße Gebrauch gemäß der Gebrauchsanleitung und nach den allgemein anerkannten Regeln der Seemannschaft, sowie die richtige Wartung gemäß der Andersen-Montage-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung.

2.2 Reklamationen in Bezug auf fehlerhafte Funktion von Andersen-Produkten müssen über den Verkäufer, d.h. den Fachhändler, die Werft oder über den regionalen Vertreter im jeweiligen Land erfolgen. Der festgestellte Fehler muss sofort nach Auftreten schriftlich beschrieben und an Andersen oder seinen Vertreter gemeldet werden. Erst wenn der regionale Vertreter oder Andersen selbst aufgrund der Fehlerbeschreibung die Einsendung der reklamierten Wunsch oder der Zurüstungsteile verlangt, soll die Wunsch bzw. die reklamierten Teile an die jeweilige Adresse geschickt werden.

2.3 Die Garantie erstreckt sich nur auf den Austausch fehlerhafter Einzelteile und die Reparatur von Produktionsfehlern der Wunsch. Andersen behält sich die Entscheidung vor, ob Einzelteile getauscht oder repariert werden, oder ob die reklamierte Wunsch oder die Zurüstungsteile komplett ausgetauscht werden.

2.4 Entstehende Demontage- und Montagekosten sowie Frachtkosten gehen zu Lasten des Käufers bzw. des Reklamierenden.

2.5. Die Garantie erstreckt sich ausdrücklich nicht auf Folgekosten, d.h. z.B. Charterausfall, entgangene Segelfreude, Folgeschäden am Boot oder an anderen Bootsteilen, anderen Wasserfahrzeugen, Anlagen oder allgemeiner Verkehrsgefährdung.

2.6. Garantieabwicklung und Reparaturen dürfen nur von Personen und Betrieben vorgenommen werden, die von Andersen ausdrücklich dafür autorisiert wurden.

Reparaturaufträge von Andersen oder eines Andersen-Vertreters sind nur gültig, wenn der Auftrag schriftlich erteilt wurde.

2.7 Alle Absprachen zwischen Andersen, Andersen-Vertretern, dem Käufer bzw. Reklamierendem und Service-Betrieben bedürfen der Schriftform. Mündliche Absprachen werden von Andersen nicht anerkannt.

2.8 Wenn durch Gesetze in den verschiedenen Staaten etwaige einzelne oben genannte Bestimmungen unwirksam werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand März 2007